

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Zukunftscharta
EINEWELT – Unsere Verantwortung



Zukunftscharta
EINEWELT – Unsere Verantwortung



PROGRAMM
THEMENFORUM 3: „DIE ÖKONOMISCHE DIMENSION
VON NACHHALTIGKEIT“

17-18 JUNI 2014 | INSTITUT FÜR WELTWIRTSCHAFT, KIEL

17. JUNI 2014

AUFTAKTVERANSTALTUNG:

Wachstum neu gestalten – für Breitenwirksamkeit und Nachhaltigkeit weltweit

MODERATION: Conny Czymoch

15:00 – 15:45 **REGISTRIERUNG DER TEILNEHMENDEN UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

15:45 – 16:00 **GRUSSWORT**

- **Prof. Dennis Snower**
Ph. D., Präsident, Institut für Weltwirtschaft – Universität Kiel
-

16:00 – 16:15 **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

- **Dr. Tania Rödiger-Vorwerk**
Unterabteilungsleiterin, Nachhaltige Entwicklung; natürliche Ressourcen; Wirtschaft und Infrastruktur, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
-

16:15 – 16:45 **IMPULSVORTRAG: NACHHALTIGES, BREITENWIRKSAMES WACHSTUM IN DER POST-2015 ENTWICKLUNGSAGENDA**

- **Guido Schmidt-Traub**
Executive Director, UN Sustainable Development Solutions Network
-

16:45 – 19:00 **WACHSTUM NEU GESTALTEN – FÜR BREITENWIRKSAMKEIT UND NACHHALTIGKEIT WELTWEIT**

FRAGESTELLUNGEN:

- Wie können wirtschaftliche Wachstumsprozesse gestaltet werden, die die ökologischen Grenzen unseres Planeten berücksichtigen und gleichzeitig Armut reduzieren? Welche Strategien kann es in unterschiedlichen Kontexten geben?
- Wie können sektorübergreifende Allianzen den notwendigen Transformationsprozess hin zu nachhaltigen Produktionsmustern (mit)gestalten und welche Akteure müssen daran beteiligt werden? Welchen Beitrag leisten Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsstandards?

- Welche Lösungsansätze, Ideen und Kooperationen für eine Transformation zu nachhaltigem und breitenwirksamem Wirtschaftswachstum können wir nutzen und entwickeln? Wie können wir sicherstellen, dass Wachstum von Ressourcenverbrauch entkoppelt wird?
 - Welchen Innovationen können eine Schlüsselrolle in dieser Transformation spielen, insbesondere mit Blick auf die Potenziale einer weitreichenden Digitalisierung?
 - Implikationen eines neuen Wachstumsbegriffes: Welche Wechselwirkungen (z.B. im Hinblick auf Beschäftigung) sind zu erwarten? Welche Anpassungen bei der Wohlfahrtsmessung müssen erfolgen, damit diese einem neuen Verständnis von Wachstum gerecht wird?
 - Welche Grundlinien der wirtschaftlichen Entwicklung sollten in der Zukunftscharta Berücksichtigung finden?
-

16:45 – 17:00 ERÖFFNUNG DER PANELDISKUSSION

- **Prof. Dr. Manfred Wiebelt**
Direktor, PEGNet - Poverty Reduction, Equity and Growth Network, Institut für Weltwirtschaft – Universität Kiel
-

17:00 – 18:15 Paneldiskussion

- **Prof. Dr. Dr.-Ing. Christian Berg**
Präsidium, Club of Rome; SAP Deutschland, Global Head Sustainability
- **Dr. Anselm Görres**
Diplom-Volkswirt; Vorsitzender des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft
- **Susanne Dorasil**
Referatsleiterin, Nachhaltige Wirtschaftspolitik; Finanzsektor, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Zwischenruf: **Dr. André Reichel**, Scientific Coordinator, Zeppelin Universität, European Center for Sustainability Research (ECS), Friedrichshafen

18:15 – 19:00 Diskussion mit dem Publikum

19:00 – 21:00 EMPFANG MIT FINGERFOOD

18. JUNI 2014

FACHDIALOG: „Die ökonomische Dimension von Nachhaltigkeit“

08:00 – 09:00 BEGRÜSSUNGSKAFFEE

09:00 – 09:15 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG: DER ZUKUNFTSCHARTA-PROZESS

- **Dr. Tania Rödiger-Vorwerk**
Unterabteilungsleiterin, Nachhaltige Entwicklung; natürliche Ressourcen;
Wirtschaft und Infrastruktur, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)
-

09:15 – 09:30 EINFÜHRUNG: DIE ÖKONOMISCHE DIMENSION VON NACHHALTIGKEIT

- **Prof. Dr. Joachim von Braun**
Direktor der Abteilung „Wirtschaftlicher und technologischer Wandel“,
Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn
-

09:30 – 14:30 ERARBEITUNG VON BEITRÄGEN FÜR DEN ZUKUNFTSCHARTA-PROZESS

- Erarbeitung konkreter Beiträge für die Zukunftscharta
-

09:30 – 09:45 **Vorstellung des folgenden Arbeitsprozesses**

- Moderationsteam der Arbeitsgruppen
-

09:45 – 11:45 **Arbeit am Handlungsfeld „Wirtschaftswachstum fördern und nachhaltig ausrichten, verbunden mit gesteigerter, menschenwürdiger Beschäftigung“**

- Erarbeitung konkreter Beiträge für die Zukunftscharta

Thema 1:

Reformen, Instrumente, Anreizmechanismen:
Welchen Rahmen brauchen wir für nachhaltige Produktion und
Beschäftigung?

Impuls: Uwe Kleinert

Leiter Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit, Coca-Cola Deutschland

Thema 2:

Produkte, Prozesse, Organisation: Welche Innovationen sind der Schlüssel für nachhaltiges und breitenwirksames Wachstum und ländliche Entwicklung?

Impuls: Dr. Martin Märkl

Senior Sustainable Development Manager, Bayer CropScience

Thema 3:

Finanzieren, investieren, Risiken absichern: Wie kann Kapital für nachhaltiges und breitenwirksames Wachstum zum Tragen kommen?

Impuls: Marco Rimkus

Leiter, Kompetenzcenter Privatwirtschaftsförderung, DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, tbc

11:45– 12:45

MITTAGESSEN

12:45 – 14:30 Arbeit an Querschnittsthemen der ökologischen, sozialen und politisch-kulturellen Dimensionen von Nachhaltigkeit

- Treffen in Fokusgruppen und Erarbeitung von Beiträgen zur Zukunftscharta

Thema 4:

Migration als ökonomische Chance nutzen

Thema 5:

Perspektiven schaffen durch Bildung:
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung

Thema 6:

Menschenrechte weltweit schützen – Beitrag und Verantwortung des Privatsektors

Thema 7:

Gesundheitsversorgung als Voraussetzung für inklusives Wachstum

Thema 8:

Digitalisierung, tbd

Thema 9:

Handel und Globalisierung

14:30– 15:00


KAFFEEPAUSE UND INFO MARKT DER ERGEBNISSE ZU DEN HANDLUNGSFELDERN

15:00 – 15:45 **ERGEBNISSE: UMSETZUNGSGIDEEN UND GLOBALE PARTNERSCHAFTEN IN DER ÖKONOMISCHEN DIMENSION VON NACHHALTIGKEIT**

- Plenumsdiskussion – Vorstellung ausgewählter Umsetzungsideen und Partnerschaftsideen der Teilnehmenden
 - Feedback aller Teilnehmenden: Erkenntnisse und Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Handlungsfelder
-

15:45 – 16:00 **SCHLUSSWORT UND AUSBLICK AUF DEN WEITEREN PROZESS**

- **Prof. Dr. Joachim von Braun**
Direktor der Abteilung „Wirtschaftlicher und technologischer Wandel“,
Zentrum für Entwicklungsforschung, Universität Bonn
- **Susanne Dorasil**
Referatsleiterin, Nachhaltige Wirtschaftspolitik; Finanzsektor,
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Durchgeführt vom Entwicklungspolitischen Forum der
Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH